

# Meschberger ist neue Geschäftsführerin

## Generalversammlung Verein «Anlaufstelle für Dienstmädchen in Bolivien»

Neben den üblichen Traktanden gab es an der Generalversammlung des Vereins «Anlaufstelle für Dienstmädchen in Bolivien» noch mehrere Höhepunk-

te: Eindrücklich war die Verleihung der Ehrenbürgerwürde an unsere Projektleiterin Maria Magdalena Moser aus Reigoldswil, welche ihr der Stadt-

präsident von Sucre letztes Jahr überreichte. Dies als Anerkennung für ihren unermüdlichen, uneigennütigen und dauerhaften Einsatz zugunsten der Frauen, die in Bolivien in fremden Haushalten arbeiten, oft unter schwierigsten Bedingungen. Seit Kurzem gibt es eine weitere Anlaufstelle in Santa Cruz, die für viele Frauen ein hilfreicher und hoffnungsvoller Ort sein wird.

Mit viel Applaus hat die Generalversammlung eine neue Geschäftsführerin willkommen geheissen. Es ist Regula Meschberger aus Birsfelden, ehemalige Landrätin und Gemeinderätin. Sie hat viele Jahre im Vorstand mitgearbeitet. Als neuen Revisor wurde Rolf Ramseier aus Füllinsdorf gewählt. Die engagierten Vorstandsmitglieder, die in ihrem Amt bestätigt wurden, freuen sich auf die (weitere) Zusammenarbeit mit den drei Persönlichkeiten und wünschen ihnen alles Gute und viel Erfolg.

[www.dienstmaedchen-bolivien.org](http://www.dienstmaedchen-bolivien.org)

ELISABETH AUGSTBURGER,  
PRÄSIDENTIN VORSTAND



Die Vorstandsmitglieder von links: Roland Plattner, Reigoldswil, Elisabeth Augstburger, Präsidentin, Liestal, Gabriela Messerli, Pratteln, Regula Meschberger, Geschäftsführerin, Birsfelden, Maria Magdalena Moser, Projektleiterin, Reigoldswil, Andreas Olbrich, Reigoldswil, und Doris Wyrsh, Pratteln – nicht auf dem Bild sind: Ruth Gonseth, Liestal, und Alois Vontobel, Münchenstein.

FOTO: ZVG